



22./23. JUNI 2017
DÜSSELDORF

„Sehr empfehlenswert ... Äußerst kompetente Referenten ... Sehr viele Details, gute Diskussion, viele Anregungen“
(Teilnehmerstimmen Juni 2016)

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

28. November 2016:
Britische Regierung
gibt grünes Licht
für das Europäische
Patentgericht!

- Das europäische Patent mit einheitlicher Schutzwirkung
- Einzelheiten zum Europäischen Patentgericht
- Das neue, europäische Patentstreitverfahren
- Erstinstanzliches und Rechtsmittelverfahren
- Vertiefter Systemvergleich:
Nationale vs. europäische Durchsetzung

Dr. Daniel Voß
Vorsitzender der 4b Zivilkammer,
Landgericht Düsseldorf

Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München



Umfassend und praxisnah: Das neue System und seine Auswirkungen auf Ihre Position als Patentinhaber und als potentieller Verletzer!

SEMINARZIEL Das Doppelseminar führt am ersten Tag umfassend und praxisnah in das neue System und die Grundstrukturen des Einheitspatents und der künftigen Europäischen Patentgerichtsbarkeit ein. Diese Einführung eignet sich auch für Interessenten, die sich bisher noch nicht mit der Thematik befasst haben. Auf dieser Grundlage gibt der zweite Vertiefungstag Praktikern Gelegenheit, das künftige Europäische Patentstreitverfahren im Detail zu diskutieren und sich mit den neuesten Entwicklungen vertraut zu machen.

Die beiden Seminartage sind jeweils thematisch in sich abgeschlossen und daher auch getrennt buchbar.

TEILNEHMERSTIMMEN 2013-2016

26. April 2013 in München:

„Hervorragende gemeinsame Präsentation ... Kompetent und diskussionsbereit ... Eloquent ... Erfrischend und informativ ... Empfehle ich allen meinen Kollegen“

15. November 2013 in Wien:

„Sehr informativ ... Gut aufbereitet ... Klare Sprache, Bereitschaft zur Diskussion ... Tolle Referenten ... Doppel-Conference super ... Sehr zu empfehlen“

26. März 2014 in Hamburg:

„Guter Überblick ... Exzellenter Vortragsstil ... Empfehlenswert für alle Patentanwälte und Rechtsanwälte im Bereich Patentverletzungen“

19./20. Mai 2015 in München:

„Hervorragende Referenten ... Guter Überblick über das neue System ... Äußerst informativ und unterhaltsam zugleich ... Sehr gute Dokumentation“

2./3. Juni 2016 in Frankfurt/M.:

„Sehr empfehlenswert ... Äußerst kompetente Referenten ... Gute Diskussion, viele Details, gute Diskussion ... Gute Dokumentation ... Höchst informativ und anregend“

TAG 1: GRUNDLAGEN

DAS PAKET ZUM EUROPÄISCHEN PATENTGERICHT

DAS EUROPÄISCHE PATENT MIT EINHEITLICHER SCHUTZWIRKUNG

Das Schutzrecht

- Neue und alte Rechtsgrundlagen
- Regelungen zur Verfahrenssprache
- Erteilung des Europäischen Patents mit einheitlicher Wirkung
- Schutzmfang

Die Durchsetzung

- Grundzüge des Systems einer europäischen Patentgerichtsbarkeit
- Bedeutung, Aufbau und Besetzung der erstinstanzlichen Kammern
- Europäische Landkarte der Gerichtsbarkeit
- Gerichtssprache
- Anwendbares Recht
- Grundzüge des Verfahrensablaufs
- Besonderheit der bifurcation

Herkömmliche Patente im neuen System

- Der Anwendungsbereich des Gerichtsübereinkommens
- Übergangsregelung zu opt out und opt in
- Das auf EPs anwendbare Recht

Systemvergleich und strategische Maßnahmen

- Kosten für Prüfung und Durchsetzung
- Europäische Dimension: Rolle des EuGH, Bedeutung „peripherer“ Kammern
- Opt out und opt in als Werkzeuge zur Pflege des Patentportfolios
- Planung von Rechtsstreitigkeiten
- Überlegungen zum Gerichtsstandort und zum forum shopping im Vorfeld des Inkrafttretens

TAG 2: VERTIEFUNG

DAS NEUE, EUROPÄISCHE PATENTSTREITVERFAHREN

Einzelheiten zum Europäischen Patentgericht

- Stand der Umsetzung des Übereinkommens
- Gewinnung von richterlichem Personal
- Gerichtsverfassung: Aufbau, Spruchkörper und Besetzung des Gerichts
- Zuständigkeit
- Verfahrenssprache(n)
- Stand der Arbeiten an der Verfahrensordnung

Das erstinstanzliche Verfahren

- Verfahrensstadien:
schriftlich, Zwischenverfahren und mündlich
- Verletzungsverfahren mit und ohne
Nichtigkeitswiderklage
- Bifurcation
- Isolierte Nichtigkeitsklage und Nichtigkeitswiderklage
- Beweismittel und Beweissicherung
- Eilverfahren
- Forum shopping

Das Rechtsmittelverfahren

- Das universelle Rechtsmittel
- Berufung gegen Verfahrensentscheidungen
- Aufbau des Berufungsgerichts
- Verfahrensablauf in der Berufung
- Umfang des Prozessstoffs
- Vollstreckungsschutz und Eilmaßnahmen
- Rolle des EuGH

Nationale vs. europäische Durchsetzung

- Verfahrensdauer in Verletzungs- und
Nichtigkeitsverfahren
- Verfahrenskosten und Kostenerstattung
- Realistisch erwartbare Qualität der Rechtsprechung
- Zuverlässigkeit des Rechtsschutzes:
Qualität, Schnelligkeit, Vorhersehbarkeit

Vertiefter
Systemvergleich

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

REFERENTEN

Dr. Daniel Voß

*Vorsitzender Richter der 4b Zivilkammer,
Landgericht Düsseldorf*



Dr. Voß ist seit 2007 als Richter mit Patentstreitsachen befasst. Von 2012 bis 2013 war er an das Oberlandesgericht Düsseldorf in den für Patentstreitsachen 2. Zivilsenat abgeordnet. Den Vorsitz der für Patentstreitsachen zuständigen 4b Zivilkammer am LG Düsseldorf übernahm er 2014. Er ist als Vortragender und Autor zu patentrechtlichen Fragestellungen tätig.

Dr. Ulrich Blumenröder

*Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München*



Dr. Blumenröder ist im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit auf Patentverletzungsverfahren spezialisiert, die er seit 20 Jahren vor allen Patentstreitkammern Deutschlands führt, insbesondere in Düsseldorf und Mannheim. Er ist regelmäßig Vortragender in Seminaren für in- und ausländische Anwälte, Inhouse-Counsel und Studenten.

TEILNEHMERKREIS

Das Seminar richtet sich

- am **ersten Tag** an Führungskräfte und Anwälte, die sich bisher noch nicht oder wenig mit dem neuen System befasst haben und eine umfassende Einführung wünschen
- am **zweiten Tag** an Personen, die sich mit den Grundstrukturen bereits vertraut gemacht haben und die Verfahrens- und Detailfragen im Kreise von Experten und Praktikern vertiefen möchten

Das Seminar eignet sich ideal als **Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz nach § 15 FAO**.

SEMINARHINWEISE

Update Markenrecht für „Gelegenheits-Markenrechtler“
25. April 2017 in München

Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen
26. April 2017 in München

F&E-Verträge & Lizenzvertragsrecht (Vertiefung)
11./12. Mai 2017 in Düsseldorf

MÜNCHNER TAGE DER PATENTRECHTSPRECHUNG 2017
11./12. Mai 2017 in München

IP-Rechte in der M&A-Transaktion
16. Mai 2017 in Mannheim

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis
26./27. Juni 2017 in Köln

Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht
21. September 2017 in Köln

Claim Drafting Maschinenbau Elektrotechnik Physik
21./22. September 2017 in Köln

MANNHEIMER PATENTTAGE 2017
12./13. Oktober 2017 in Mannheim

Claim Drafting Chemie Biotechnologie Pharmazie
16./17. Oktober 2017 in Köln

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2017
17./18. Oktober 2017 in Köln

German and UPC Patent Litigation System
22.-24. November 2017 in München

EINHEITSPATENT & EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

TERMINE & SEMINARZEITEN

(bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an):

- TAG 1: GRUNDLAGEN**
22. Juni 2017, 10.00 – 18.00 Uhr
SEMINAR-NR. 17 06 GP135 W
- TAG 2: VERTIEFUNG**
23. Juni 2017, 9.00 - 17.00 Uhr
SEMINAR-NR. 17 06 GP136 W

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelner Seminartag: € 890,-, Gesamtseminar: € 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Die zweite und jede weitere Teilnehmerin aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 1.1.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet jederzeit unter www.akademie-heidelberg.de/agb einsehen können.

VERANSTALTUNGSSORT

Hotel Meliá Düsseldorf
Inselstr. 2 · D-40479 Düsseldorf
Tel.: 0211/52284-0 · Fax: 0211/52284-2199
E-Mail: melia.duesseldorf@solmelia.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrufkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutschen Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmelde-bestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de